

09.09.2013 - 18:34 Uhr

Litauische Präsidentin: EU-Beitritt der Ukraine wird Sicherheit in Europa erhöhen

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die litauische Präsidentin Dalia Grybauskaitė erklärte im Zuge der interparlamentarischen Konferenz der Bereiche Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) in Vilnius, dass die EU innerhalb ihrer Grenzen fuer so viel Sicherheit und Stabilität wie nur möglich sorgen muesse. Die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens (AA) zwischen der Ukraine und der EU werde zur Erhöhung der Sicherheit in Europa beitragen, ergänzte sie.

"Ich bin zuversichtlich, dass die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens zwischen der EU und der Ukraine und die Paraphierung der Vereinbarungen mit Georgien und Moldawien im Zuge des Treffens der Staats- und Regierungschefs in Vilnius im November dieses Jahres nicht nur die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen weiter voranbringen, sondern auch zum Aufbau eines europäischen Kontinents fuehren wuerden, der sicher, stabil und wohlhabend zugleich ist," erklärte Grybauskaitė laut Meldungen von focus.ua.

UEberdies betonte Präsidentin Grybauskaitė--, wie wichtig die Beziehungen zwischen der EU und ihren ostlichen Nachbarn fuer den Umgang mit Krisen in aller Welt seien, angefangen bei dem Einsatz von chemischen Waffen ueber Cyberangriffe bis zum Wassermangel und sonstigen Umweltproblemen.

"Die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens mit der Ukraine ist von geostrategischer Bedeutung und fuer die gesamte Europäische Union sehr wichtig," so Dalia Grybauskaitė im Zuge des spaeteren Treffens mit Wolodymyr Rybak, dem Sprecher von Verkhovna Rada (ukrainisches Parlament). Ausserdem bekräftigte sie, dass das AA ein wichtiger Anreiz zur Vereinigung aller politischen Krafte in der Ukraine sein muesse. "In erster Linie ist die EU-Integration fuer die Ukraine und das ukrainische Volk notwendig und vorteilhaft," sagte sie. Dalia Grybauskaitė wies auch darauf hin, dass die Ukraine signifikante Fortschritte erzielt habe. Und jetzt, da nur noch etwas mehr als zwei Monate vor dem Gipfel in Vilnius verbleiben, muesse man sich noch intensiver darum bemuehen, mit den politischen Krafte zu einer Einigung zu gelangen.

Laut Meldungen des polnischen Radiosenders Jedylnka habe der polnische Aussenminister Radoslaw Sikorski im Zuge des gleichen Treffens erklart, dass die Ukraine der Schluessel zum Erfolg der Ostlichen Partnerschaft sei, weil sie ueber mehr Einwohner als alle uebrigen an diesem Programm beteiligten Lander verfuege. Zudem bemerkte er, dass die Integration der Ukraine in die Europäische Union langfristige Vorteile mit sich bringe und auch Russland zugutekommen werde.

Verschiedene hochrangige EU-Beamte waren bei der Konferenz vertreten, darunter auch Catherine Ashton, die Hohe Vertreterin der EU fuer Aussen- und Sicherheitspolitik, und NATO-Generalsekretar Anders Fogh Rasmussen.

Kontakt:

Für nähere Informationen setzen Sie sich unter +380443324784
bzw. news@wnu-ukraine.com bitte direkt mit Maria Ivanova,
Projektmanagerin
bei Worldwide News Ukraine, in Verbindung.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100743550> abgerufen werden.